

# Die deutsche Buchproduktion 1938

Von Ludwig Schönrock

(S. auch Nr. 38)

Im Jahre 1938 sind verlegt:

20 130 Erstauflagen  
5 309 Neuauflagen

25 439 Neuerscheinungen insgesamt

Erfasst sind nur die Verlagsveröffentlichungen in Buchform aus den deutschen Sprachgebieten (Deutsches Reich, Schweiz, Tschecho-Slowakei usw.). Landkarten, Anschauungsbilder, nicht abgeschlossene Fortsetzungen, Zeitschriften und ähnliches sind nicht mitgezählt.

Von den literarischen Neuerscheinungen sind 79,13 v. H. Erstauflagen und 20,87 v. H. Neuauflagen. Die Erstauflagen sind gegenüber dem Vorjahr um 616 Einheiten zurückgegangen im Gegensatz zu den Neuauflagen, die um 694 Einheiten zugenommen haben. Dies bedeutet

Abnahme: — 2,97 v. H. für Erstauflagen

Zunahme: + 15,04 v. H. für Neuauflagen

Zunahme: + 0,31 v. H. für Neuerscheinungen insgesamt

Die Verteilung aller 25 439 Neuerscheinungen auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete und Literaturgruppen ergibt folgende Übersicht:

des Buchdrucks, des Bucheinbandes, der Typographie und ähnliches berücksichtigt. Der Anteil dieser abwechslungsreichen Literaturgruppe an der Gesamtproduktion beträgt 1,47 v. H. Insgesamt sind 13 Veröffentlichungen weniger als im Jahre vorher erschienen.

9,25 v. H. aller deutschen Verlagswerke fallen in das Gebiet der Religion und der Theologie. Es sind neben ausgesprochen konfessioneller Literatur u. a. religionsphilosophische Abhandlungen, Werke zur Mythologie und kirchengeschichtliche Beiträge verschiedener Art vorhanden. Außer Bibelausgaben und solchen von Bibelteilen werden allerlei Abhandlungen, die sich mit religiös-theologischer Märchenforschung und Sagenkunde befassen, miterfaßt. Die Summe der jährlichen Neuerscheinungen (2354 Einheiten) zeugt von der Bedeutung, die die religionswissenschaftliche, mythologische und theologische Literatur im deutschen Verlagswesen innehat. Mehr als der fünfte Teil sind hierbei mehrfach aufgelegte Werke. Umfangreichere reinwissenschaftliche Verlagswerke aus dem Gebiete der Religion und der Theologie sind nicht übermäßig zahlreich herausgekommen. Die nicht erst seit den letzten Jahren bestehende Vorliebe für Bücher und Veröffentlichungen religiösen und theologischen Inhalts, die zur Massenverbreitung bestimmt sind, hat

Wissenschaftsgebiete	1937			Zu- u. Abnahme (+ bzw. —) im Jahre 1937 gegenüber 1936	1938			Zu- u. Abnahme (+ bzw. —) im Jahre 1938 gegenüber 1937
	Erstauflagen	Neuauflagen	Neu- er- schei- nungen insgesamt		Erstauflagen	Neuauflagen	Neu- er- schei- nungen insgesamt	
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulfunde	355	32	387	— 32	332	42	374	— 13
2. Religion, Theologie	2 161	508	2 669	+ 137	1 908	446	2 354	— 315
3. Philosophie, Weltanschauung	377	62	439	+ 55	354	79	433	— 6
4. Rechtswissenschaft	1 037	238	1 275	+ 65	1 087	320	1 407	+ 132
5. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Statistik	887	117	1 004	+ 71	922	159	1 081	+ 77
6. Politik, Verwaltung	660	97	757	+ 107	448	141	589	— 168
7. Sprach- und Literaturwissenschaft	675	77	752	+ 69	668	95	763	+ 11
8. Schöne Literatur	3 552	783	4 335	+ 318	3 666	1 007	4 673	+ 338
9. Jugendschriften	1 061	409	1 470	— 91	1 022	396	1 418	— 52
10. Pädagogik, Jugendbewegung	402	77	479	— 2	363	114	477	— 2
11. Schulbücher	1 071	447	1 518	+ 73	1 197	421	1 618	+ 100
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	513	59	572	+ 77	558	94	652	+ 80
13. Musik, Theater, Tanz	395	43	438	— 51	458	75	533	+ 95
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkstunde	1 380	275	1 655	+ 71	1 356	262	1 618	— 37
15. Wehr- und Kriegswissenschaften	403	121	524	+ 34	374	142	516	— 8
16/17. Erd- und Völkerkunde, Atlanten	645	183	828	+ 114	590	209	799	— 29
18. Medizin	772	218	990	+ 70	732	222	954	— 36
19. Mathematik, Naturwissenschaften	1 101	182	1 283	+ 224	1 011	220	1 231	— 52
20. Technik, Handwerk	1 228	328	1 556	+ 300	1 405	423	1 828	+ 272
21. Handel, Verkehr	646	113	759	+ 9	570	158	728	— 31
22. Land-, Forst- u. Hauswirtschaft	744	162	906	+ 154	564	191	755	— 151
23. Turnen, Sport, Spiele	174	62	236	— 72	147	64	211	— 25
24. Verschiedenes	507	22	529	+ 7	398	29	427	— 102
Zusammen	20 746	4 615	25 361	+ 1 707	20 130	5 309	25 439	+ 78

Zur besseren Beurteilung der Bedeutung und Menge der einzelnen Fachgruppen und Literaturgebiete ist es notwendig, sich mit den obenstehenden 24 statistischen Wissenschaftsgruppen näher zu befassen.

In der einleitenden Wissenschaftsgruppe der buchhändlerischen Produktions-Statistik (Gr. 1: Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulfunde) sind Veröffentlichungen gelehrter Gesellschaften sowie Abhandlungen, die überwiegend Wissenschaftskunde, Akademien, Universitäten und Studentenschaft behandeln, zusammengefaßt. Ferner finden sich hier Bücher über Bibliophilie, Presse, Zeitungswesen, Bibliotheksfragen und ähnliche Angelegenheiten für den Bücherfreund vereinigt. Ferner sind zahlreiche Neuerscheinungen über das Buchwesen im weiteren Sinne und über besondere Fragen

unvermindert angehalten und dürfte regelmäßig eine reiche Jahresernte des Theologie-Berufsverlegertums bilden. Gegen das Vorjahr ist ein Produktionsrückgang von 315 Einheiten = 11,8 v. H. eingetreten.

Rein zahlenmäßig gesehen spielt die philosophische Literatur (1938: 433 Einheiten) von jeher keine ausschlaggebende Rolle auf dem deutschen Büchermarkt. Der Anteil, an der Menge der vom deutschen Verlagsbuchhandel insgesamt herausgegebenen Werke gemessen, beträgt 1,7 v. H. Pseudophilosophische, anthroposophische Schriften und ähnliche Abhandlungen sowie pseudo-philosophische Freidenkerveröffentlichungen und Freimaurerliteratur sind ganz verschwunden, dasselbe gilt für Geheimwissenschaften und Psychoanalyse; die Zahl der religionsphilosophischen Veröffentlichungen hat abgenommen. Ver-